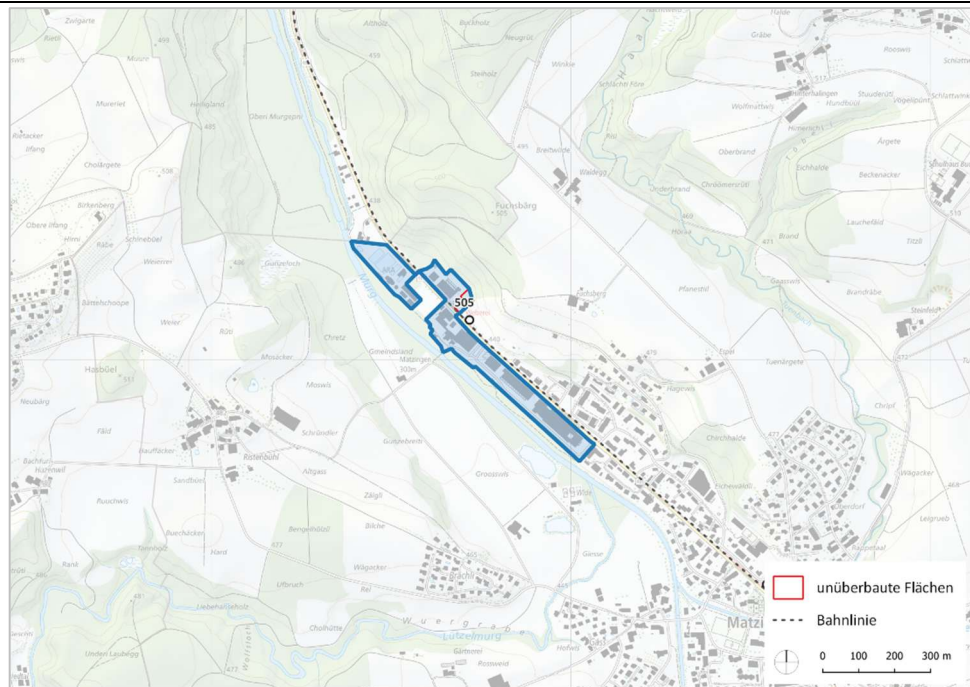


Matzingen, Murgtal

Standort



Raum und Verkehr

Lage	<ul style="list-style-type: none"> Der Standort «Murgtal» liegt im nördlichen Bereich des Siedlungsgebiets von Matzingen. Im Norden des Standortes befindet sich Mischzone und Wald, im Osten zusätzlich Landwirtschaftszone; im Süden und Westen Wald.
Grösse / Potenzial	<ul style="list-style-type: none"> Grösse: 6.1 ha Bebauungspotenzial: ca. 0.1 ha (Parz. Nr. 505) Umnutzungspotenzial: - Arbeitsplatzpotenzial: ca. 5 – 10 AP (Annahme: 50 – 100 AP/ha) Mögliche Erweiterungsflächen: -
Erschliessung	<ul style="list-style-type: none"> Strasse <ul style="list-style-type: none"> Autobahnanschluss A1 Matzingen ca. 2 – 2.5 km entfernt Erschliessung über die Kantonsstrassen Sankt Gallerstrasse / Frauenfelderstrasse (Ortsdurchfahrt) ÖV / Bahninfrastruktur <ul style="list-style-type: none"> Bahnhaltestelle Weberei Matzingen ca. 0 – 500 m entfernt Grösstenteils ÖV-Güteklasse C; südöstlicher Teil ÖV-Güteklasse D
Zonenplan	<ul style="list-style-type: none"> Industriezone- und Gewerbezone I/G
Parzellen- und Eigentümerstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Kleinteilige Parzellenstruktur Verschiedene Eigentümer (öffentlich-rechtliche Körperschaft, Unternehmen, Immobiliengesellschaft)
Verfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Parz. Nr. 505: ungewiss (heute teilweise als Parkplatz genutzt)
Gefahren / Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> Hochwassergefahr am westlichen Rand des Perimeters

Wirtschaft

Grössere bestehende Unternehmen/
Branchen

- ARA Matzingen, Nussbaum Matzingen AG, Heer + Tailleur AG, Waser Autospenglerei, Gima Kamin- & Abgastechnik AG, Stecklingsfarm, Barf and More GmbH
- Ver-/Entsorgung, Verpackung, Autoreparatur, Baumarkt, Handel

Bestehende Arbeitsplätze

- ca. 180

Stärken / Schwächen

Stärken

- S-Bahnhaltestelle Weberei Matzingen in unmittelbarer Nähe

Schwächen

- Erschliessung über die Ortsdurchfahrt
- Sehr kleine unüberbaute Fläche

Ausrichtung und Handlungsfeld Zukunftsbild

Ausrichtung

- KMU-geprägt

Handlungsfeld

- Unüberbaute Flächen: Aktivierung (mittelfristig) angehen